

Seligenstädter Heimat-Blatt



NACHRICHTENBLATT FÜR SELIGENSTADT UND UMGEBUNG
HERAUSGEGEBEN VOM HEIMATBUND SELIGENSTADT

AMTLICHES VERKÜNDIGUNGSBLATT DER STADTVERWALTUNG SELIGENSTADT

1. JAHRGANG

9. SEPTEMBER 1949

NR. 3

Ein Appell an das Weltgewissen

Tausende von Heimatvertriebenen trafen sich in Seligenstadt.

Seligenstadt stand am vergangenen Sonntag fast ganz im Zeichen der obigen Veranstaltung. Schicksalsgenossen der hier anässigen Neubürger waren auf Veranlassung des Kreisverbandes schon von den frühen Morgenstunden an hierher gekommen und belebten die Straßen der Stadt. Gottesdienste beider Konfessionen leiteten das offizielle Tagungsprogramm ein. Das feierliche Pontifikalamt in unserer Basilika zelebrierte der Abt des früheren Klosters Tepl, h.w. Petrus Möller unter Mitwirkung unseres Basilika-Chores.

Im Anschluß an die Gottesdienste konzertierte auf dem Marktplatz die Braslitzer Heimatkapelle und erfreute durch ihre heimatlichen Weisen die zahlreichen Zuhörer.

Nach Landsmannschaften gruppiert, an der Spitze Festkomitee und Musikkapelle, bewegte sich am frühen Nachmittag ein stattlicher Zug der Tagungsteilnehmer durch die fahngeschmückten Straßen der Stadt nach dem Festplatz am Main. Von idealem Sommerwetter begünstigt und belebt von Tausenden entwickelte sich hier in den folgenden Stunden eine von echtem Gemeinschaftsinn getragene Kundgebung.

Nach der Eröffnungsansprache von Dr. Doranth, Obertshausen, überbrachten Bürgermeister Dr. Neubauer und Landrat Arnoul die Grüße der Stadt Seligenstadt und des Landkreises. Dann sprach der stellvertretende Landesvorsitzende des Verbandes Dr. Czermak. Seine Ausführungen umrissen die Stellung des Heimatvertriebenen in der gegenwärtigen Situation. Er fand Worte der Anerkennung für die vielfachen Anzeichen der Hilfsbereitschaft, denen der Heimatvertriebene begegnet, sprach aber auch ebenso offen von dem Mangel

an Verständnis, dem der Flüchtling überall noch begegnet und von den unendlich großen Nöten seelischer und wirtschaftlicher Art, die ihn bedrängen. Darüberhinaus waren seine Worte ein eindrucksvoller Appell an das Weltgewissen, das nicht zur Ruhe kommen dürfe, solange der Anspruch des Flüchtlings auf seine alte Heimat nicht erfüllt sei.

Anschließend sprachen Abt Petrus Möller und Pfarrer Dr. Reiß. Die Ausführungen des letzteren haben einmal mehr gezeigt, daß Dr. Reiß das Ohr der Flüchtlinge besitzt und ihnen so recht aus dem Herzen zu reden weiß. Seine Bezugnahme auf Einhard und seine Basilika, in deren Schatten die Kundgebung stattfand, hinterließ auch besonders bei den anwesenden Einheimischen einen tiefen Eindruck.

Das übliche Festplatztreiben mit Volks- und Kinder-Belustigungen der verschiedensten Art, immer wieder begleitet durch die flotten Weisen und Märsche der „Braslitzer“, rundeten und vollendeten das Gesamtbild dieser Nachmittagsveranstaltung. Den Abschluß dieses Festes bildete in den Abendstunden ein Tanz im überfüllten „Riesen“. Alles in allem gesehen bedeutete das Treffen für unsere Heimatvertriebenen nach jeder Richtung hin einen vollen Erfolg, zu dem wir die Veranstalter von Herzen beglückwünschen.

Forum: „Sozialer Wohnungsbau“

Am Freitag, den 16. September 1949 abends 8.30 Uhr findet im Gasthaus „Zum Schwanen“ eine öffentliche Einwohner-Versammlung mit obigem Thema statt. Kein Eintrittsgeld! Freie Aussprache.

Nochmals Grabenstraße

Gemeinderatssitzung in Seligenstadt.

Die Vorarbeiten für die Herstellung der Grabenstraße haben mit der Gemeinderatssitzung am Montag, den 5. 9. 1949, nun endgültig ihren Abschluß gefunden. Nach nochmaliger eingehender Beratung beschloßen die anwesenden 15 Gemeinderäte, die Herstellungsarbeiten der Firma Bodensohn, Offenbach/Main, zu vergeben. Vier Gemeinderäte enthielten sich der Stimme, während einer für Ausführung der Arbeiten durch eine andere Firma war. Es steht nun zu erwarten, daß das Projekt schon in aller Kürze in Angriff genommen und im Laufe des Monats Oktober zum Abschluß gebracht wird.

Alle Verhandlungen über die Möglichkeiten der Ausführung der Arbeiten waren von einem Geist ernster Sachlichkeit und von einem großen Verantwortungsbewußtsein getragen. Auf der einen Seite war man sich darüber einig, daß die Mängel der früheren Herstellungsart vermieden werden müßten, während auf der anderen Seite der allgemeine Wunsch zur Verwendung von Kleinpflaster sowohl an finanziellen Schwierigkeiten wie auch an den örtlichen Verhältnissen ein nicht zu überwindendes Hindernis fand.

Geburtstagsfeier der 50er

Der Jahrgang 1899 feiert am 11. und 12. September gemeinsam den 50. Geburtstag. Programm: Am Sonntag nach dem gemeinsamen Gottesdienst um 8.30 Uhr Gang zum Friedhof; 10 Uhr Frühstück; 15 Uhr Nachmittagskaffee; abends Hauptfeier im „Riesen“. Montags 15 Uhr Abschlußfeier.

Den diesjährigen 50ern unser Glückwunsch!

Raffinierte Schwindlerin

Einer Schwindlerin fielen verschiedene Seligenstädter zum Opfer. Eine Dora Kampmann, wohnhaft „Jedde Gustav“ erbot sich Mehl „schwarz“ zu besorgen. Sie verschwand mit dem ausgehändigten Geld ohne das Mehl zu liefern.

Geschädigte werden gebeten, der Ortspolizei Mitteilung zu machen.

Geburten-überschuß in Seligenstadt

Das Standesamt registrierte im August 1949:

1. Geburten: 1. 8. 49 Heinrich Erich, Sohn von Adam Kunkel u. Ehefrau Dorothea geb. Kronenberger; 4. 8. 49 Gerhard Konrad, S. v. Dr. Goswin Miesien u. Ehefrau Anna Maria geb. Seibert und Manfred, S. v. Alexander

Ärztlichen Sonntagsdienst hat - wenn der Hausarzt nicht zu erreichen ist - vom Samstag, 10. September, 12 Uhr bis Montag, 12. September, 8 Uhr Dr. med. Miesien, Seligenstadt, Bahnhofstraße, Tel. 478.

Kosch u. Ehefrau geb. Schwöb; 7. 8. 49 Margot Katharina, Tochter von Konrad Störger u. Ehefrau Anna Maria geb. Willand; 8. 8. 49 Hermann Josef, S. v. Alexander Mühlhauser u. Ehefrau Pauline Eva geb. Malsy; 9. 8. 49 Franz Ludwig, S. v. Bernhard Franz Winkler u. Ehefrau Maria geb. Ostermeier; 15. 8. 49 Hans, S. v. Johann Sommer u. Ehefrau Christine Marie geb. Heinz; 21. 8. 49 Rita Eva Maria, T. v. Ferd. Grimm u. Ehefrau Anna Maria geb. Münch; 24. 8. 49 Horst Karlheinz, S. v. Erich Weber u. Ehefrau Maria geb. Royal; 26. 8. 49 Gertraude Elisabeth, T. v. Hermann Anton Berlenbach u. Ehefrau Hermine geb. Cuipold; 27. 8. 49 Reinhilde, T. v. Adam Acker u. Ehefrau Maria geb. Fehrer.

2. Sterbefälle: 1. 8. 49 Wilhelm Binack, 71 Jahre alt; 7. 8. 49 Elisabeth Süßmann geb. Koch, 70 Jahre alt; 12. 8. 49 Margareta Burkard geb. Geis, 71 Jahre alt; 15. 8. 49 Hans Sommer, 1/2 Stunde alt; 19. 8. 49 Jakob Wilh. Klein, 59 Jahre alt.

Seligenstädter Heimat-Blatt - Nr. 3 - 9. 9. 49. Herausgegeben vom Heimatbund Seligenstadt, Rathaus, Ruf 318 - Verantwortl.: Dr. Hermann Neubauer, Seligenstadt - Erscheint jeden Freitagnachmittag - Bezugspreis 0.50 DM monatl. einschl. Zustellgebühr, Einzelpreis 10 Dpf. - Redaktionsschluß Mittwoch 20 Uhr - Für unverlangte Einsendungen keine Gewähr - Bei Nichtlieferung infolge höherer Gewalt besteht kein Rechtsanspruch - Anzeigenannahme: Willi Krämer, Seligenstadt, Freihofstr. 10 und bei der Druckerei - Z. Zt. ist Preisliste Nr. 1 gültig - Konten: Bezirksparkasse Seligenstadt und Volksbank Seligenstadt - Druck: Gustav Sprey jun., Seligenstadt, Bahnhofstr. 80, Ruf 348.

HIER SPRICHT DAS TURMMÄNNCHEN

Na, nun scheint es doch Wirklichkeit zu werden, daß die Anwohner der Steinheimer Straße, die ich als meine unmittelbaren Nachbarn besonders in mein Bronzeherz geschlossen habe, bald vom Rattern der Lastwagen und Knattern der Motorräder erlöst sind. Bald wird der Verkehr über eine spiegelglatte Grabenstraße rollen. Schade, mir geht sicherlich dabei ein schöner Spaß verloren. Ich habe mir nämlich immer

bald einen Aft angelacht, wenn die Fahrzeuge nichtsahnend die glatte Fahrbahn am Gaswerk heranbrausten und plötzlich unter dem Steinheimer Torturm in die Schlaglöcher kamen, die schon seit meiner frühesten Jugendzeit die Postillons, Kutsher und später die Kraftfahrer ärgerten.

Ja, unser historisches Seligenstädter Katzenkopp-Pflaster! Wenn wir das nicht hätten, wären unsere Schmiede und Reparaturwerkstätten zur Kurzarbeit verurteilt und die Straßen unserer lieben Altstadt halb so sehenswert. Dieser Tage hörte ich eine junge Dame mächtig wettern. Ihr war der Stöckelabsatz abgebrochen auf dem Pflaster.

„Nie wieder“ wolle sie nach Seligenstadt kommen. Ich habe nur mein greises Haupt geschüttelt. Das muß doch jeder wissen, daß unser Alt-Seligenstädter Pflaster für derbe Sischerstiefel und Holzpantoffel gebaut wurde und nicht für Stöckelschuhe.

Nun aber Schluß mit dieser Pflaster-Geschichte. Einige unserer Mitbürger sind froh, daß sie ihr Pflaster vom Kopf abnehmen konnten, das seit Kerbmontag ihr Haupt zierte. Übrigens - tröstet Euch, schon in meiner Jugendzeit gehörte zur Kerb eine kleine harmlose Kauferei. Das beweist nur, daß wir Seligenstädter doch die Alten geblieben sind. In diesem Sinne grüßt Euch
Euer Turmmännchen

Bleistifte huschten über das Papier

50-jähriges Jubiläum des Stenografen-Verein Seligenstadt.

Die am vergangenen Sonntag stattgefundenen Feier anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Stenografen-Vereins Seligenstadt nahm in allen Teilen einen harmonischen Verlauf.

Der Vormittag stand im Zeichen des Wetttschreibens, an dem 128 Wetttschreiber teilnahmen. Von den 128 abgegebenen Arbeiten konnten 124 mit Diplomen bedacht werden.

Die Besichtigung von Kirche, Kloster, Kaisersaal und der anschließende Rundgang durch die Stadt zeigte den Teilnehmern die Schätze unserer Heimat. Herr Albrecht und Herr Kemmerer erwiesen sich dabei als sachkundige Führer.

Den Glanzpunkt der Feier bildete die Festversammlung, die um 3 Uhr im Saale zum Schwanen durch die festfrohen Klänge der Kapelle Melodia eingeleitet wurde. Nach einem Prolog von Frä. Gertrude Sommer, begrüßte der 2. Vorsitzende Herr Moritz die Gäste und Schriftfreunde. Anschließend schilderte der 1. Vorsitzende Herr K. P. Zöllner, der einzige noch lebende Mitgründer, den Werdegang des Seligenstädter Stenografenvereins.

Das Kernstück der Festversammlung war der wohldurchdachte Vortrag unseres alten Schriftfreundes Spehnkuch aus Offenbach. Er würdigte den Menschen und das Werk Franz Xaver Gabelsbergers und seine Bedeutung für die heutige Kurzschrift.

Unter den Gratulanten, die den Seligenstädter Verein zu seiner Jubelfeier beglückwünschten, befanden sich der Verbandsvorsitzende Kunkel, Frankfurt, der Bezirksvorsitzende Schmitt, Mühlheim, Beigeordneter Hösting, der im Auftrag des Bürgermeisters die Glückwünsche der Stadt überbrachte, sowie die Vertreter zahlreicher Vereine. Die Klänge der Kapelle Melodia gaben der Festversammlung einen feierlichen Rahmen.

Gegen 6 Uhr abends konnte bereits das Ergebnis des Wetttschreibens bekanntgegeben und die Diplome überreicht werden. Die 12 besten Arbeiten einer jeden Geschwindigkeitsstufe wurde mit einem Ehrenpreis bedacht.

Tanz und gemütliches Beisammensein ließen die Jubelfeier der Stenografen beenden.

Einhard-Wettkämpfe – Voller Erfolg!

Die wichtigsten Ergebnisse des grossen sportlichen Ereignisses.

Am vergangenen Sonntag fanden die sich in jedem Jahr wiederholenden Einhard-Wettkämpfe statt. Schon am Samstagabend bewegte sich ein ansehnlicher Fackelzug, unter Vorantritt des Spielmannszuges der Turner und der Stadtkapelle, durch die Straßen der Stadt. Dadurch, daß dies ein seit Jahren nicht mehr gesehenes Ereignis war, ist die Begeisterung von Jung und Alt groß gewesen. Bei dem sich in der überfüllten Turnhalle anschließenden Festkommers ergriff zunächst der Vorsitzende der Turngesellschaft das Wort, begrüßte die anwesenden Vereine und dankte ihnen für ihre Beteiligung. Sodann behandelte er den Sinn der Einhard-Wettkämpfe im Besonderen und das Wesen der Turnerschaft im Allgemeinen. Seine Worte gipfelten in einem Appell an alle Vereine in Kameradschaft zusammen zu arbeiten zum Wohle unserer Vaterstadt. Nach einem Musikvortrag der Stadtkapelle begab sich Bürgermeister Dr. Neubauer aufs Podium und gab in beredten Worten seiner Freude Ausdruck, daß die Vereine so zahlreich der Einladung der Turngesellschaft gefolgt seien. Er selbst, der lange Jahre im Seligenstädter Turn- und Sportleben an vorderster Stelle stand sei immer bestrebt, den Sportgedanken, wo es auch sei, zu fördern und die Vereine zu unterstützen. Die sich anschließenden musikalischen, gefanglichen und turnerischen Vorführungen wurden mit großem Beifall aufgenommen.

Am Sonntagvormittag um 9 Uhr begannen dann auf dem Sportplatz der Sportvereinigung die Wettkämpfe. Da sich infolge der sehr günstigen Witterung und durch Nachmeldung von verschiedenen Vereinen die Teilnehmerzahl auf weit über 400 erhöht hatte war die Organisation unter Leitung des gesamten Vereinsturnauschusses einer starken Beanspruchung unterworfen, welche jedoch in gewohnter Sicherheit, wenn auch mit einer Verspätung bei den jüngsten Wettkämpfern gemeistert wurde.

Die Nachmittags-Veranstaltung begann mit der Stadtstaffel um den Wanderpreis der Stadt Seligenstadt. Da 2 Vereine ihre Meldung zurückgezogen, die Seligenstädter Sportvereine infolge Spielabschlüssen nicht teilnehmen konnten, waren hier nur der Veranstalter mit 2 Mannschaften und der Turnverein Offenbach am Start, wobei, trotz anfänglicher Führung von Offenbach, Seligenstadt 1. Mannschaft klarer Sieger wurde. Bei dem sich an-

schließenden gem. Mannschaftskampf um den Wanderpreis des festgebenden Vereines konnte ebenfalls die Turngesellschaft als Sieger hervorgehen. Alles in allem kann gesagt werden, daß einige hervorragende Ergebnisse wert sind, besonders hervorgehoben zu werden. So die 100 m Zeit eines Jügesheimer Jungturners von 11,4 und von R. Kronenberger von 11,5 Sek. Weiterhin im Kugelstoß wurden von R. Kronenberger 11,47 m und von L. Bungert nur einige Zentimeter weniger erzielt. Auch im Weitsprung wurde verschiedentlich die 6 m Marke übersprungen. Zum Schluß muß festgestellt werden, daß die Veranstaltung ein wirklicher Erfolg war und die Seligenstädter Turn- und Sportgeschichte wiederum um ein Erlebnis bereichert wurde.

Aus den Ergebnissen

8-Kampf Oberstufe Männer: 1. Dieser Klemens, T.u.Sp. Klein-Auheim, 140 Punkte; 5. Groh Hans, T.G.S. Seligenstadt, 130,5 P.

5-Kampf Oberstufe-Geräte: 1. Kern Heini, T.u.Sp. Klein-Auheim, 90 P.; 8. Militzer Fritz, T.G.S. Seligenstadt, 75 P.

8-Kampf Unterstufe Männer: 1. Schroth Alwin, T.u.Sp. Klein-Auheim, 150,5 P.; 13. Groh Willi, T.G.S. Seligenstadt, 123 P.

6-Kampf Frauen gemischt: 1. Seeger Gerda, T.G.S. Offenbach, 114 P.

7-Kampf männl. Jugend, gemischt: 1. Lerm Hugo, T.u.Sp. Klein-Auheim, 133 P.

6-Kampf weibl. Jugend, gemischt: 1. Spahn Doris, Tgm. Jügesheim, 126,5 P.; 11. Hain Marianne, T.G.S.

Seligenstadt, 105 P.; 15. Grimm Maria, T.G.S. Seligenstadt, 98,5 P.

6-Kampf Schüler: 1. Schönberg Heinz, Tschft. Großauheim, 144 P.; 10. Wurzel Herbert, T.G.S. Seligenstadt, 124 P.; 11. Egner Willi, T.G.S. Seligenstadt, 121,5 P.

6-Kampf Schülerinnen: 1. Caber Käti, Tschft. Klein-Krozenburg, 120,5 P.; 13. Cechak Brigitte, T.G.S. Seligenstadt, 104,5 P.; 15. Kreis Elisabeth, T.G.S. Seligenstadt, 103,5 P.

3-Kampf Männer: 1. Kronenberger Rudolf, T.G.S. Seligenstadt, 62 P.; 3. Haas Stefan, Sp. Dgg. Seligenstadt, 57 P.; 5. Bungert Ludwig, Sp. S. Seligenstadt, 54 P.

3-Kampf männl. Jugend: 1. Eberhard Arnold, Tgm. Jügesheim, 65 P.; 2. Tampe Karl, T.G.S. Seligenstadt, 63 P.; 4. Funk Theo, T.G.S. Seligenstadt, 56 P.

3-Kampf Volksturn., weibl. Jugend: 1. Pfuhl Emma, T.O. Bieber, 80 P.; 7. Sommer Margareta, T.G.S. Seligenstadt, 53 P.; 8. Schaub Margareta, T.G.S. Seligenstadt, 49 P.

3-Kampf volkstüml., Männer, Altersklasse 1: 1. Spielmann Valentin, T.G.S. Seligenstadt, 69 P.; 5. Biel Franz, Sp. S. Seligenstadt, 48 P.

3-Kampf volkstüml., Männer, Altersklasse 2: 1. Drumm, Jügesheim, 79 P.

3-Kampf Altersklasse 3: 1. Welsch Ernst, T.u.Sp. Froshausen, 73 P.; 2. Kronenberger Franz, T.G.S. Seligenstadt, 66 P.; 3. Friedmann Paul, T.u. Sp. Froshausen, 59 P.

Stadtstaffel um den Wanderpreis der Stadt Seligenstadt: 1. T.G.S. Seligenstadt, 1. Mannschaft, 4,20 Min.; 2. T.O. Offenbach, 4,29,5 Min.

Gemischter Mannschaftskampf (Wanderpreis) je 4 Geräte- u. Volksturner: 1. T.G.S. Seligenstadt, 524,4 P.; 2. T.O. Offenbach, 489,4 P.

Bericht der Sportfreunde Seligenstadt

Eppertshausen – Sportfreunde Seligenstadt 1:3.

Die Sportfreunde-Elf konnte, obwohl durch Verletzung Hildebrand, Korn und Müller nicht von der Partie sein konnten, die seit einigen Wochen ungeschlagene Elf von Eppertshausen durch ihr technisch reiferes Spiel bezwingen.

Ganz besonders in der ersten Spielhälfte rollten die Angriffe von Mittelläufer Steindorf gut eingeleitet vor das gegnerische Tor, was auch den Führungstreffer durch Lill einbrachte. Durch einen Deckungsfehler konnte jedoch Eppertshausen noch kurz vor Halbzeit ausgleichen. Nach dem Wechsel brachte

der Sturm der Sportfreunde insbesondere Rüttger, welcher kaum zu halten war, die gegnerische Hintermannschaft aus dem Gleichgewicht, so daß Eckert und Rüttger auf 3:1 erhöhen konnten.

Lobenswert war die faire Spielweise beider Mannschaften und insbesondere die Einsatzfreudigkeit der Sportfreunde-Elf.

Vorschau

Unsere Fußball-Mannschaften tragen in Offenthal ihr fälliges Rückspiel aus. Wir hoffen auf wiederum günstiges Abschneiden.

Kampf auf 64 schwarz-weissen Feldern

Aus der Arbeit der Schachabteilung unserer Sportfreunde.

Bezirksklasse (zweithöchste Klasse Hessens): Sportfreunde Seligenstadt - Schachklub Großauheim $4\frac{1}{2} : 3\frac{1}{2}$.

Kreisklasse: Schachfreunde 2. Klein-Auheim - 2. Seligenstadt $1\frac{1}{2} : 5\frac{1}{2}$, Schachfreunde 1. Klein-Auheim - 3. Seligenstadt 8 : 0.

Das Spiel auf den 64 Feldern, dessen Entstehungszeit so weit zurückgeht, daß es von der Sage umwoben ist, rollt nicht unter den Augen erregter Zuschauermassen ab. In aller Stille zwingt es die in seinen Bann, die sich ihm zugewandt haben. Über den Unterhaltungszweck hinaus zeichnet es vor allem den Erziehungswert zur Persönlichkeit aus und hat sich zu einem scharfen Kampfspiel zwischen zwei denkenden Partnern entwickelt, der nicht minder packend und oft nervenerregender ist wie die anderen sportlichen Großkämpfe, die das Interesse der Massen beanspruchen.

Seit ihrer Gründung im Oktober 1946 hat es sich die Schachabteilung zur Aufgabe gemacht, das königliche Spiel - der hohe Titel gebührt ihm mit Recht - in weitere Kreise der Bevölkerung hineinzutragen und wird diese Hauptaufgabe nie aus den Augen verlieren. Am Wochenende eröffneten 3 aktive Mannschaften (Mannschaft zu je 8 Mann) die diesjährige Verbands-Mannschaftsmeisterschaft im Bezirk Hanau und im Südkreis Hanau, dessen Sitz Seligenstadt ist. Am nächsten Sonntag schalten sich noch 1 Jugend- und 1 Schülermannschaft ein. 45 Spieler, das ist auch im Hessischen Schachverband eine stolze Zahl, und die Schachabteilung hat schon bei mancher neuer Schachabteilung Pate gestanden. Ein Beweis, daß bereits ein schöner Schritt nach vorne getan wurde.

Am letzten Samstag abend rang unsere 1. Mannschaft zum ersten Male den bekannten Gegner aus Großauheim in einem spannenden Kampf nieder, der erst nach $3\frac{1}{2}$ Stunden beendet war. Sieg und Niederlage wechselten ab; doch kein Spiel ging unter 2 Stunden zu Ende. Auch am Samstag entschieden nur kleinste Fehler die einzelnen Partien. Es ehrt den sieggewohnten Gegner, daß er die junge Seligenstädter Mannschaft beglückwünschte und beim Abbruch des Kampfes nach $3\frac{1}{2}$ Stunden die entscheidende Partie am 7. Brett verloren gab und damit den gesamten Kampf. Blank am 1. Brett, Kalldorf am 3., Kraft am 7., Funk am 8. sorgten für die vollen Punkte, und Kosch errang am 6. Brett das wertvolle Unentschieden.

Am Sonntag morgen brachte unsere 2. Mannschaft aus Klein-Auheim trotz

4 Ersatzleute durch Siege von Kosch, Keller, Funk, Rödinger, Neuman und das Remis von Kraft einen überlegenen Sieg mit.

Unsere 3. Mannschaft, die nur aus Ersatzleuten, zur Hälfte aus Jugendspielern bestand, hatte natürlich gegen die 1. des Gastgebers nichts zu bestellen. Aber nur aus dem Kampf mit einem Besseren kann man lernen.

Vorschau

Die Schach-Abteilung Jugend 1 spielt gegen Klein-Kroßenburg und die Jugend 2 fährt nach Großkroßenburg.

Dolizeiwidriges in Seligenstadt

Nachdem wir nun an dieser Stelle die Möglichkeit haben, uns an die gesamte Einwohnerschaft zu wenden, halten wir es für vordringlich auf folgende Mißstände hinzuweisen: Vor allem müßte jedem einsichtigen Bürger die Regelung der Schutt- und Abfall-Beseitigung am Herzen liegen. Straßen, Feldwege, Hausecken, Anlagen, kurzum alle etwas abseits liegenden Stellen werden von unverantwortlichen Elementen zur Kehrichtablage benutzt. Verbotstafeln haben sogar wie gar keine Wirkung. Auch die Aufforderung der Bevölkerung zur Mitarbeit und zur Angabe solcher Mißsetäter war bisher erfolglos. Soll denn ein gewisser Ordnungssinn hier in Seligenstadt gar nicht zum Durchbruch kommen? Wenn sich dieser Zustand nicht bessert, wird die Stadtverwaltung genötigt sein, die Städtische Müllabfuhr für jeden Haushalt verbindlich zu machen und durch Ortsstatut den Zwangsanschluß an diese herbeiführen.

Ähnliches gilt für die Unsitte, Abwasser wahllos auf die Straße zu

An unsere Leser!

Bitte bestellen Sie das „Seligenstädter Heimat-Blatt“ bei unseren Trägern, oder bei der Buchdruckerei Gustav Sprey jr., Seligenstadt, Bahnhofstraße 80.

Preis: Monatlich 50 D-Mfg. einschließlich Zustellgebühr

schütten. Jeder weiß, daß es verboten ist und nur Allzuvielen halten sich leider nicht an dieses Verbot. Die Verwaltung war daher gezwungen, der Polizei erneut Anweisung hinsichtlich des Vorgehens bei Verstößen dieser Art zu geben. Im übrigen rufen wir nochmals die gesamte ordnungsliebende Bevölkerung auf, die Stadtverwaltung im Kampf gegen Verstöße der obigen oder ähnlicher Art (z. B. Beschädigung der Anlagen) zu unterstützen.

Sp. Vgg. Seligenstadt

Sp. Vgg. Seligenstadt - Germania Bieber 3 : 5 (0 : 3).

Das Spiel vom Kirchweihmontag steckte den Seligenstädtern noch in den Knochen. Am Donnerstag, den 1. September gab in Hainstadt in der ersten Halbzeit Bieber (Landesliga) deutlich den Ton an, doch in der zweiten Hälfte kam Sp. Vgg. besser auf. Das Resultat entsprach dem Spielverlauf.

Sp. D. Münster-Sp. Vgg. Seligenstadt 7 : 0. Am Sonntag, den 4. September in Münster erlitten die mit Ersatz spielenden Seligenstädter eine eindeutige Niederlage.

Die A-Jugend von Sp. Vgg. spielte in Bieber gegen die Junioren von Germania 2 : 4.

Wo sind die Eigentümer?

Ein Wettermantel, eine Damenhandtasche, eine Frauenjacke, ein Armband mit Anhänger, eine Geldbörse mit 13,55 DM, eine Geldbörse mit 5,70 DM Inhalt und ein Hundert DM-Schein. Der 100 DM-Schein wurde im Knabenabort der Volksschule gefunden und kann nur von einem Schüler verloren worden sein. Es ist anzunehmen, daß der Verlierer auf nicht rechtmäßige Art in den Besitz des Geldes gelangt ist und daher den Verlust nicht gemeldet hat. Eigentumsansprüche sind bei der Ortspolizei zu stellen.

Kirchliche Nachrichten

Kath. Pfarramt Seligenstadt

14. Sonntag nach Pfingsten. 6.30 Uhr Stillmesse, 7.30 Uhr Singmesse mit Predigt, 8.30 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt, 9.30 Uhr Hochamt mit Predigt, 11 Uhr Singmesse mit Predigt, 13 Uhr Andacht für die Kinder, 13.30 Uhr Christenlehre, darauf Muttergottesandacht mit Segen. Kollekte für den Wiederaufbau zerstörter Kirchen.

Sonntag, den 11. September 1949 abends 8.30 Uhr im Schwesternhaus Sitzung des Kettelerwerks.

Evang. Pfarramt Seligenstadt

Sonntag, den 11. September 1949 (13. Sonntag nach Trin.). Seligenstadt: 8 Uhr Gottesdienst, 11 Uhr Kindergottesdienst. Hainstadt: 9.45 Uhr Gottesdienst, 11 Uhr Kindergottesdienst. Klein-Kroßenburg: 16 Uhr Volksmissionarischer Vortrag. Zellhausen: Montag, den 12. September 1949, 20 Uhr Bibelstunde.

In allen Gemeinden wird in der Woche vom 11. bis 18. September eine Hausammlung für die Innere Mission durchgeführt.

Amtliche Bekanntmachungen

Betr.: Mähen der Wiesen.

Mit dem Mähen der Wiesen kann begonnen werden:
Donnerstag, den 8. 9. 1949 – Wiesen auf dem Lumpenahl,
Montag, den 12. 9. 1949 – auf dem grossen Wiesengrund,
Mittwoch, den 14. 9. 1949 – Bruchwiesen.

Seligenstädt-Hessen, den 6. 9. 1949.

gez. Dr. Neubauer, Bürgermeister.

Vereins-Kalender

Evang. Kirchenchor Seligenstadt. Mittwoch Singstunde.
Evang. Kirchenchor Hainstadt. Dienstag Singstunde.

Sportfreunde Seligenstadt. Abt. Fussball: Training auf dem Sportplatz Dienstag, 13. 9. Jugend, Donnerstag, 15. 9. Aktive. Spielersitzung im „Frankfurter Hof“ am Freitag, 16. 9. Spiele in Offenthal Sonntag, 18. 9. Abt. 13 Uhr ab Lokal. Spiele der B-Jugend u. Schüler Samstag, 10. 9., 16.30 Uhr u. Sonntag, 11. 9., 10 Uhr gegen Sport-Vgg. Seligenstadt.
Abt. Tischtennis: Training im „Riesen“ Dienstag u. Freitag. Verbandsspiel gegen Kesselstadt Sonntag, 11. 9., vormittags im „Riesen“.
Abt. Schach: Dienstag im „Frankfurter Hof“ ab 20.15 Uhr Schachabend. Dienstag 13. 9. Beginn d. Vereinsturniers in 2 Klassen. Pünktliches Erscheinen 20.15 Uhr zur Auslosung der 1. Runde.

Sportvereinigung 1912 e.V. Seligenstadt. Spielersitzung am 9. 9. fällt aus. Training am 14. 9., 19 Uhr auf unserem Sportplatz. In Anbetracht der am 18. 9. beginnenden Verbandsrunde wird d. Erscheinen sämtl. akt. Spieler erwartet.

Turngesellschaft 1895 e. V. Seligenstadt. Montag 20 Uhr Tischtennis-Training; Dienstag 18 Uhr Turnstunde d. Schüler, 20 Uhr Training d. Turner u. Leichtathleten sowie Übungsstunde d. Spielleute; Mittwoch 20 Uhr Tischtennis-Training; Donnerstag 20 Uhr Training d. Boxer; Freitag 18 Uhr Turnstunde der Schülerinnen, 20 Uhr Training der Turner u. Leichtathleten.

Wir möchten nicht versäumen, allen Mitgliedern und Sportkollegen anderer Vereine für ihre Mitarbeit bei den Einhard-Wettkämpfen, sei es als Kampfrichter, Riegenreisende, im Berechnungsausschuss oder sonstiger Art gewesen, herzlichst zu danken.

Sozialer Wohnungsbau Öffentliches Forum in Seligenstadt am Freitag, den 16. September 1949 im „Schwanen“

Praxis-Eröffnung seit 1. September 1949

Dr. med. Ludwig Friedrich
Facharzt

für Hals-, Nasen- u. Ohrenkrankheiten

Seligenstadt-H., Frankfurterstr. 59 · Telefon 216

Sprechstunden:
10–12 u. 15–17 Uhr ausser Mittw. u. Samst. Nachm.

40 Jahre!

*Färberei
Liesegang*

chem. Reinigung

Steinheim am Main

Annahme: Jakob Kaiser
Seligenstadt, Frankfurterstr.

Frisch von der See!

Goldbarsch-Filet 75 DM -75
Cabliau-Filet -65
Grüne Heringe " " -30
alle Arten Marinaden billig

Lebensmittelhaus
HÜFLING

la Speiseöl

verkauft nach wie vor **Frau
Peter Biegel**, Jakobstr. 36

Schützenhof-Lichtspiele

Freitag – Donnerstag

Marika Röck in

Fregola

Eine berausche Revue

Als Beifilm: **Die Deutsche
Fußballmeisterschaft 1949**

Wo. 20.30, Samstag: 20.15 u. 22.15
Sonntag: 16.00, 20.15 und 22.15 Uhr

Guterhaltener leichter
Pritschenwagen
(mit Lannen und Deichsel)
billigstabzugeb. Wolfstr. 53

Zündapp, 200 ccm

Motor generalüberholt, zu verkaufen. Off. u. Nr. 105 an d. Geschäftsst. d. H. B.

Schwarzes und graues
Schneiderkostüm Größe 40/42 zu verkaufen. Off. unter Nr. 106 a. d. Geschäftsstelle.

3 Paar Damenschuhe

Größe 37 u. 38, fast neu zu verkaufen.
Seligenstadt, Aschaffenburgstraße 103

1 Radio (Marke „Kraft“),
1 guterhaltener Tisch,
einige junge Hühner zu verkaufen. Näheres Geschäftsstelle des H. B.

1 jährige Ziege

zu verkaufen.
Kiesstraße 6

1 ovaler Tisch m. 4 Stühlen,
1 Vertiko,
2 Kommoden,
1 Wäscheschrank,
1 Küchenschrank zu verkaufen.
Zellhäuserstraße 8

Kurzgeschorener schwarzer Spitz (Hündin) entlaufen, hört auf Mädi. Gegen Belohnung abzugeben. Seligenstadt. „Zum goldenen Fass“.

Kücheneinrichtungen

in Kiefern und Rüstern, naturlackiert

Schlafzimmer in Eichen

Wohnzimmerbüffets

Kleinmöbel

Ladeneinrichtungen

in bester Ausführung liefert billigst und zu günstigen Bedingungen

Joh. Driefz u. Söhne

SCHREINEREI

Seligenstadt-Hessen, Wolfstraße 53 · Telefon 277

Bitte besichtigen Sie unverbindlich meine Möbellager.

TURM-PALAST

Freitag – Donnerstag
Lang erwartet - endlich da!



Der grosse Revue- u. Ausstattungsfilm mit Siegfried Breuer, Rud. Prack, Gustav Waldau.

Vom Wiener Walzer bis zum Boogie-Woogie tanzt Marika Röck.

Wo. 20.30, So. 16.15, 20.00 Uhr und Nachtvorstellung 21.45 Uhr
Tel. Kartenbest. Ruf 295

Stepperin

(Köderin) gesucht. Näh. Geschäftsstelle des H. B.

Kiefern- und Fichten-Schnittbretter

(25 mm) günstig zu verkaufen. Abt Peterstr. 21

1 guterhaltener Gasherd

4 flammig zu verkaufen. Harth, Marktplatz 10

Silbernes Armband

mit blauem Stein verloren. Abzugeben geg. gute Belohn. a. d. Geschäftsstelle.

Prima Einmachbirnen

(Königin Luise) zu verk. Seligenstadt, Kaiser-Karlstrasse 14

Farbbänder

Pelikan · Greif
in allen Breiten

G *Gustav Sprey jr.*
Bürobedarf



Möbel von Gast -
ein Qualitätsbegriff!

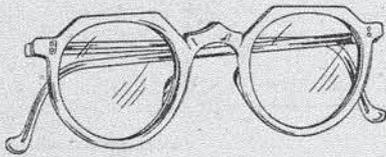
Möbel u. Polstermöbel

kaufen Sie gut, preiswert und zu günstigen Bedingungen bei

Paul Gast Möbel-Werkstätte

Seligenstadt · Telefon 269

Besichtigen Sie bitte meine grossen Ausstellungs-Räume



Lieferant aller Krankenkassen



Geschenkartikel in grosser Auswahl

Wäscherei Kaspar Nover, Bahnhofstr. 27
Wäsche wird auch schrankfertig geliefert.
Anmeldungen täglich.

Gebr. Winter INHABER: VALENTIN WINTER
MOBEL-WERKSTÄTTE
KLEIN-WELZHEIM
Hinterstrasse 58 · Telefon 358

Lang entbehrt  Unentbehrlich

DER KLEINE BROCKHAUS

in 2 Ganzleinen-Bänden

kommt!

Das moderne Nachschlagewerk für jedermann.
Prospekt unverbindlich.

Gustav Sprey jr. Buchhandlung

Seligenstadt-Hessen, Bahnhofstr. 80 · Tel. 348

Radio · Öfen · Herde

Reparatur-Werkstatt

Gg. R. NESSEL · Seligenstadt

Aschaffenburgerstrasse 26

Ruf 243

Süßer Apfelwein tägl. frisch gekeltert, sowie
Qualitäts-Weine

H. Malsy Küferei · Weinhandlung
Babenhäuserstrasse 14

Gaststätte Horch, Klein-Welzheim

ab 16 Uhr

ab 20 Uhr

Kirchweih-Sonntag

Montag u. Dienstag

TANZ

Kapelle Angelika

Gepflegte Getränke

Vorzügliche Speisen

Schlaf-, Wohn-, Herrenzimmer
Küchen u. Kleinmöbel aller Art

Geschäftsübernahme und Empfehlung

Der geschätzten Einwohnerschaft von Klein-Welzheim und Umgebung zur gefl. Kenntnisnahme, daß ich am 1. September 1949 die

Metzgerei und Gastwirtschaft „Zur Traube“

von meinem Schwiegervater Herrn Heinrich Walter übernommen habe.

Ich bitte, das meinem Vorgänger entgegengebrachte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen.

Zur Klein-Welzheimer Kirchweih am Sonntag, den 11. und Montag, den 12. September

Ia Speisen und Getränke · Stimmungskapelle

Mit aller Hochachtung

Alois Gehrig und Frau, Klein-Welzheim